

Marie Antoinette: Hallo Michael! Als ich mir "Marie Antoinette" in Tecklenburg angesehen habe, fand ich doch, dass man Yngve Gasoy-Romdal als Cagliostro an einigen Stellen sehr schlecht verstehen konnte, vielleicht auch wegen der Akustik. (Es ist nicht so - letzte Strophe und Refrain; Wenn Wölfe heulen - Strophen) Deshalb wollte ich anfragen, ob es möglich wäre, zumindest die besagten Textstellen hier zu veröffentlichen :) LG ROOOHM!

Siebzehnhundertneunundachtzig

steht Frankreich vor dem Bankrott.

Man muss neue Steuern erheben.

Dazu braucht der König

die Zustimmung der Stände.

Drum beruft er Delegierte

von Adel und Bürgertum und Gott.

Mit einem Fest beginnt die Versammlung.

Doch der König

erntet nur Spott.

Wenn Wölfe heulen,

hörn sie nicht auf Geigen.

Und wenn sie tanzen,

tanzen sie

nicht im Takt.

Man darf den Wölfen

keine Schwäche zeigen.

Sie heulen vor Wut,

Marie Antoinette: Hallo Michael! Als ich mir "Marie Antoinette" in Tecklenburg angesehen habe, fand ich doch, dass man Yngve Gasoy-Romdal als Cagliostro an einigen Stellen sehr schlecht verstehen konnte, vielleicht auch wegen der Akustik. (Es ist nicht so - letzte Strophe und Refrain; Wenn Wölfe heulen - Strophen) Deshalb wollte ich anfragen, ob es möglich wäre, zumindest die besagten Textstellen hier zu veröffentlichen :) LG ROOOHM!

wenn sie der Blut-
durst packt.

Frankreichs dritter Stand, die Bürger,
wolln gleiche Rechte sofort.
Anstatt neue Steuern zu geben,
fordern sie vom König
die Zustimmung zur Wende.

Eine Nationalversammlung.
Ein Tanzpalast als Tagungsort.
Die Bürger wollen eine Verfassung.
Und sie schwörn:
Vorher gehn wir nicht fort.

Wenn Wölfe heulen,
hörn sie nicht auf Geigen.
Und wenn sie tanzen,
tanzen sie
nicht im Takt.

Marie Antoinette: Hallo Michael! Als ich mir "Marie Antoinette" in Tecklenburg angesehen habe, fand ich doch, dass man Yngve Gasoy-Romdal als Cagliostro an einigen Stellen sehr schlecht verstehen konnte, vielleicht auch wegen der Akustik. (Es ist nicht so - letzte Strophe und Refrain; Wenn Wölfe heulen - Strophen) Deshalb wollte ich anfragen, ob es möglich wäre, zumindest die besagten Textstellen hier zu veröffentlichen :) LG ROOOHM!

Man darf den Wölfen

keine Schwäche zeigen.

Sie heulen vor Wut,

und haben Blutdurst.

Ein erschrockener König gibt nach.

Die Macht zerfällt.

Die Erde bebt, es knirscht der Bau der Welt.

Wenn man Freiheit ruft,

meint einer das, ein anderer dies.

Schon klingt es durch die Strassen von Paris.

Wir wollen mehr!

Gebt es her!

Was gestern viel war

ist schon heute zu wenig

Und schon morgen

stürmt der Mob

die Bastille.

Menschen, die schreien,

Marie Antoinette: Hallo Michael! Als ich mir "Marie Antoinette" in Tecklenburg angesehen habe, fand ich doch, dass man Yngve Gasoy-Romdal als Cagliostro an einigen Stellen sehr schlecht verstehen konnte, vielleicht auch wegen der Akustik. (Es ist nicht so - letzte Strophe und Refrain; Wenn Wölfe heulen - Strophen) Deshalb wollte ich anfragen, ob es möglich wäre, zumindest die besagten Textstellen hier zu veröffentlichen :) LG ROOOHM!

achten keinen König

Schon gar nicht den Mann

von Marie An-

toinette

Wenn Wölfe heulen,

hörn sie nicht auf Geigen.

Und wenn sie tanzen,

tanzen sie

nicht im Takt.

Man darf den Wölfen

keine Schwäche zeigen.

Das ermutigt sie bloss.

Und dann bricht sie los

Die Revolution!

Eindeutige ID: #1651

Autor: Dr. Michael Kunze

Letzte Änderung der FAQ: 2012-09-23 20:46